

Protokoll 120. Generalversammlung des Quartiervereins Riesbach

Montag, 30. März 2015, 19h / 20h; Gemeinschaftszentrum Riesbach, 8008 Zürich

Urs Frey

Marina Albasini
Gina Attinger
Franz Bartl
Steven Baumann
Claude Bernaschina
Pablo Bünger
Tilly Bütler
Hansruedi Diggelmann

Präsidium

Natur und Umwelt
Kontakt, Website
Quartierhof Weinegg, Quartierfest
Protokoll
Mitgliederwesen, Kasse, Newsletter
Neue Projekte
Kontakt GZ, Labyrinth
Planung und Verkehr

Richard Bhend
Kaspar Gabathuler
Verena Sievers

Revisor
Revisor
Ersatz-Revisorin

Gäste:

Béatrice Christen, Lokalinfo
Herbert Frei, Präsident Quartierverein Hirslanden
Gemeinderat Joel Gloor
Gemeinderat Joe Manser
Mirko Roš
Marc Ruppli, Genossenschaft Migros Zürich

Entschuldigt:

Stadtrat Raphael Golta
Mirella Forster, Präsidentin Kreisschulpflege Zürichberg
Ueli Schwarzmann, Präsident Kirchgemeinde Neumünster
Gemeinderätin Nina Fehr-Düsel
Revisor Richard Bhend
Susanne Brunner, Präsidentin Gewerbeverein Seefeld
Cony Fischer, Präsidentin Quartierverein Seebach
Jon Nuotcla, ehem. Präsident QVR
Goran Kenny, Mitglied

Besten Dank

Firma Landolt für Riesbacher Wein
Café Freytag für Dessert
GZ Riesbach für Gastrecht und Unterstützung

Statistik QVR

Anwesende Mitglieder (inkl. Vorstand):	88
Gäste	12
Absolutes Mehr	45

Apéro und Imbiss

Auch in diesem Jahr wurde die Gerstensuppe mit Würstli von einem Team aus dem Vorstand des QV Riesbach bereitgestellt. An der Bar gibt es dazu verschiedene Getränke. Der Wein wurde von der Firma Landolt gestiftet.

1. Begrüssung/Entschuldigungen/Protokoll MV 2014

Urs Frey begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreterin und weitere Interessierte. Idi Haeberli hat das Protokoll 2014 vorgängig gelesen und empfiehlt es der Versammlung zur Abnahme.

Das Protokoll wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

2. Jahresbericht 2014, inkl. Berichte aus den Ressorts

Idi Häberli erwähnt und lobt den gutgeschriebenen Jahresbericht 2014 und dankt hierfür dem Präsidenten und Autor.

Urs Frey verweist auf den ausführlichen, im Kontakt publizierten Jahresbericht und ruft einige wichtige und aktuelle Ereignisse und Themen in Erinnerung:

- 1) Bei der Problematik rund um die geplante Aufhebung der Postfächer konnte dank vereintem Widerstand der lokalen Vereine und Parteien mit der Post eine ausserordentliche Bezahlösung ausgehandelt werden.
- 2) Der Wegzug eines Cafés und Kleiderladens an der Haltestelle Höschgasse wird vom Vorstand bedauert und lenkt die Aufmerksamkeit auf die Entwicklung an diesem sensiblen Ort. Er wird sich auch im kommenden Jahr mit dem Thema befassen.
- 3) Der Migros-Neubau am Kreuzplatz sorgte für späten Unmut bei den angrenzenden Bewohnerinnen und Bewohnern. Eine gut besuchte Informationsveranstaltung von Anwohnenden und den Quartiervereinen Riesbach und Hirslanden fand Ende Februar statt.
- 4) Die geplanten Pavillons beim Schulhaus Münchhalden überstellen fast den ganzen Pausenplatz. Zusammen mit dem Elternverein Kartaus bringt der QVR Alternativlösungen in die Diskussion ein.
- 5) Die Arbeitsgruppe Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach von Behörden- und Quartiervertretungen kann dank Intervention des QVR in der bewährten Form weiterhin zweimal jährlich stattfinden. Stadtrat Leutenegger hat sich persönlich dafür eingesetzt.
- 6) Die Einzelinitiative betreffend einer Gestaltungsplanpflicht für die Überbauung beim Bahnhof Tiefenbrunnen wurde vom Gemeinderat am 14. Mai 2014 mit 65 zu 52 Stimmen bekräftigt.
- 7) Der Heimfall des Centre Corbusier an die Stadt ging in Minne über die Bühne. Der QVR freut sich darüber.
- 8) Die AG Wohnen hat sich im Vereinsjahr schwerpunktmässig mit dem quartierverträglichen Renovieren befasst und dazu eine Nummer des Kontakt produziert. Zeitgleich mit der MV findet eine Veranstaltung der Stadt statt, wo ein Vertreter des QVR Inhalte daraus präsentiert.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

3. Jahresrechnung

Urs Frey erläutert die Jahresrechnung 2014 (Siehe Anhang), welche keine nennenswerten Besonderheiten aufweist.

4. Revisorenbericht

Richard Bhend und Kaspar Gabathuler haben die Buchführung eingehend geprüft und alles in Ordnung befunden. Die Bücher wurden von Claude Bernaschina ordnungsgemäss geführt. Urs Frey verdankt den Einsatz des Kassiers und der Revisoren.

**Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.
Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.**

5. Anträge der Mitglieder

Die Quartierbewohner/innen Matthew Katumba und Esther Marthaler von der „IG Bellerivestrasse“ präsentieren und erläutern der Versammlung folgenden Antrag, den der QVR an Stadtrat Richard Wolff herantragen soll:

„Auf der Bellerivestrasse/Utoquai von der Stadtgrenze bis zum Bellevue wird im Jahr 2016 eine mehrwöchige Testphase mit Tempo 30 bei gleichzeitiger Beschränkung des Strassenraumes auf zwei Fahrspuren und seeseitig der Errichtung einer Velospur in beiden Richtungen durchgeführt.

Während der Testphase gilt im ganzen Kreis 8, inklusive Forchstrasse ebenfalls Tempo 30.“

Der Vorstand erinnert daran, dass ein ähnlich gerichtetes Anliegen an der MV von 2012 verabschiedet worden ist (vgl. Protokoll 117. MV), damals noch in Erwartung einer früher stattfindenden Sanierung der Bellerivestrasse. Im Übrigen konnte er zum Antrag noch keinen Beschluss fassen und trägt ihn ohne Empfehlung in die Versammlung. Die kurze Diskussion wird genützt, um Verständnisfragen zu klären. Dann wird zur Abstimmung geschritten. Sie ergibt:

62 Ja/ 11 Nein/ 15 Enthaltungen

6. Anträge des Vorstandes

Es liegen keine Anträge vor.

7. Wahlen/Rücktritte/Eintritte

Pablo Bünger verabschiedet sich wegen Arbeitsbelastung und Wegzug in ein anderes Quartier leider bereits wieder aus dem Vorstand. Tilly Bütler würdigt sein kurzes aber aktives Engagement. Unter seiner Ägide entstand u.a. der Facebook-Auftritt und wurde die Wohnsuchplattform installiert.

Die verbleibenden 8 Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl und stellen sich, bzw. ihr Ressort kurz vor.

Su Treichler hat sich kurzfristig entschlossen, sich zur Wahl zu stellen. Sie würde sich gerne dem verwaisten Ressort „Alter“ zuwenden.

Der neu zusammengesetzte Vorstand und die Revisoren werden einstimmig gewählt.

8. Jahresprogramm 2015

Für das Jahresprogramm konnten schon einige Daten und Eckpunkte gesetzt werden. Neuigkeiten werden stets im Newsletter, im Kontakt, auf der Homepage, auf Facebook und sonstwie frühzeitig bekanntgegeben (siehe Anhang).

9. Budget 2015

Urs Frey stellt das Budget für das laufende Jahr vor (siehe Anhang).

Das Budget wird einstimmig angenommen.

10. Verschiedenes/Ehrungen

10.1 Verleihung des Riesbacher Rebmessers

Das Rebmesser geht dieses Jahr an Mirko Roß für seine besonderen Verdienste rund um die Erhaltung der Postfächer (siehe Jahresrückblick). Ohne spezielle quartierpolitische Funktion auszuüben, hat er eine Petition unter Anwaltskanzleien initiiert und so die Grundlage für die Verhandlung mit den Verantwortlichen der Post geführt, die er massgeblich mit zum Erfolg geführt hat.

10.2 Verschiedenes

1) Urs Frey freut sich, dass Doris Stauffer, langjährige ehemalige Kolumnistin des Kontakt, von der Stadt Zürich mit der Auszeichnung für kulturelle Verdienste geehrt wird.

2) Herr Lezzi erinnert an die beabsichtigte Totalsanierung der Häuser im Geviert Flora- Dufour- Färberstrasse (siehe Protokoll der 118. MV), der viele günstige Wohnungen zum Opfer fallen werden.

3) Idi Häberli möchte eindringlich, dass inskünftig Bio-Wienerli für die Verpflegung gekauft werden.

Der offizielle Teil der Mitgliederversammlung endet um 21:30 Uhr.

Im Anschluss lädt der QVR zum Dessert. Die grosse Geburtstagstorte zum 120jährigen Bestehen des Vereins wird von der Konditorei Freytag gespendet und serviert.

Zürich, im April 2015

Für das Protokoll,
Steven Baumann